

GEMEINDE - NACHRICHTEN

DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN
KIRCHENGEMEINDEN
IMMENHAUSEN UND MARIENDORF



Nr. 1/2019



An Ostern feiern wir das Leben ...

Fasten ist wieder absolut „in“. Natürlich liegt das auch an der Jahreszeit, dem Frühling, zu dem neben dem traditionellen Frühjahrsputz auch gehört, sich körperlich „auf Vordermann“ zu bringen. In der Buchhandlung sind verschiedenste Ratgeber aufgebaut: Intervallfasten, Basenfasten, Heilfasten – eine Fülle von Auswahlmöglichkeiten tut sich da auf.

Fasten, das hat zutiefst religiöse Wurzeln. Eine Zeitlang Verzicht zu üben, sich so vorzubereiten auf ein großes Fest: das gehört in den meisten Religionen dazu. Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit, die vorbereitet auf das Osterfest. Nachdem Fasten lange Zeit eine katholische Angelegenheit war, gibt es seit einiger Zeit auch im evangelischen Bereich eine Fülle von Fastenaktionen. „Sieben Wochen ohne“ der Ev. Kirche in Deutschland befasst sich in diesem Jahr mit dem Thema „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“. Die Ev. Kirche von Westfalen lädt unter www.klimafasten.de dazu ein, das eigene Verhalten im Sinne von Klimaschutz und Klimagerechtigkeit hin zu überprüfen und zu verändern. Der Verein „Andere Zeiten“ bietet Fastenaktionen zum Thema „Sieben Wochen anders leben“ an.

Übersicht

Ostern	2
Abgesang oder Neuanfang	3
So wird die Weihnachtsbotschaft lebendig!	4
Bernd Brencher - 25 Jahre Kastenmeister	5
Jahresspende 2018	6
Frühstück für Frauen	8
Schlachteessen	9
Brot-für-die-Welt	9
Gottesdienste im Pflegeheim	9
Gottesdienste	10
Konzerte	12
Adressen	12
Jugend / Kinder	14
Nachruf	16
Taizé-Gebet Mariendorf	18
Familien-Nachrichten	19

Mich erschlägt manchmal die Fülle der Möglichkeiten: soll ich mich für Verzicht entscheiden oder für ein „Mehr“ in meinem Leben, für eine Aktion oder für etwas Kontemplatives? Irgendwie fehlt mir in diesem Jahr die Motivation, schon wieder etwas Besonderes tun zu müssen – mich selbst dazu zu bringen, konsequent zu sein, etwas zu leisten. Zugeben: Fasten kann auch gut tun. Aber vielleicht ist es nicht für jeden und jede jetzt „dran“, bloß, weil eigentlich die richtige Zeit dazu wäre?

Was ich allerdings spannend finde: die Passionszeit als solche bewusst zu erleben. Dazu gibt es in unseren Gemeinden viele Angebote. In Gottesdiensten und Andachten werden wir uns an den Weg erinnern, den Jesus in diesen Wochen gegangen ist und der ihn ans Kreuz geführt hat. Diese Zeit bereitet auf das Osterfest vor: wir feiern, dieses Jahr schon weit im Frühling, dass Jesus den Tod besiegt hat, wir feiern das Leben.

Doch zuvor gilt es, sich auseinandersetzen mit den dunklen Seiten meines eigenen Lebens und dieser Welt. Nicht wieder gleich alles versuchen glattzubügeln und gut zu machen, sondern auszuhalten. Und da gibt es ja im Weltge-

schehen gerade ziemlich viel, das ausgehalten werden muss: Unfrieden, besorgniserregende Entwicklungen im Zusammenleben der Menschen und im Umgang mit der Natur.

An Ostern feiern wir das Leben – das Leben mit allen seinen Sonnen- und Schattensei-

ten. Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir uns in diesen besonderen Wochen im Frühling, in der Passionszeit, auf das Leben mit allen seinen Facetten einlassen können, im Vertrauen darauf, dass Gott mit uns geht.

Ihre Pfarrerin Renate Wollert

Abgesang oder Neuanfang?



Für einen Kirchenvorstand in Mariendorf

Klingt ziemlich dramatisch, die Überschrift? Tatsächlich kam mir der Gedanke zu diesem Titel auch, als letzten Samstag beim Einkaufen eine ältere Dame vor mir in der Warteschlange die Verkäuferin fragte: „Haben Sie keine Bla-Zeitung mehr?“

Nun, es mag noch nicht sooo dramatisch sein, aber es handelt sich immerhin um eine wirklich ernste Sache, auf die ich die Aufmerksamkeit des Lesers hier lenken möchte. Sie ahnen es bereits, „Gerade jetzt“, es geht um die bevorstehenden Wahlen zum Kirchenvorstand. Die eine oder der andere mag vielleicht lieber gar nichts davon hören und schiebt es weit von sich, am besten bis auf später nach der Wahl.

Tatsächlich ist es aber diesmal ernster als gewöhnlich und tatsächlich könnte es später zu spät sein. Fakt ist, finden sich nicht sechs Personen bereit, sich als Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl zur Verfügung zu stellen, kann keine Wahl stattfinden und die

Verwaltung unserer Kirchengemeinde Mariendorf würde an die nächstgrößere Gemeinde übergehen, die einen Kirchenvorstand stellen kann! Die Eigenständigkeit unserer Gemeinde wäre dahin! Und das, wo wir gerade hier bei uns so stolz auf unsere Traditionen und unsere Wurzeln als Hugenotten- und Waldenser-gemeinde zurückblicken!

Ja aber, ich höre es schon, ja, aber da liegt doch eine ganze Menge Staub drauf, das war einmal. Nein, so ist es nicht. Wir sind stolz auf die Vorfahren und pflegen die Tradition, ein Beispiel dafür ist die Renovierung unserer einzigartigen Saalbaukirche im letzten Jahr. Dennoch liegt der Schwerpunkt der Arbeit des Kirchenvorstandes in der Verwaltung und Gestaltung einer lebendigen Gegenwart und in der Planung einer lebenswürdigen Zukunft für die Gemeinde!

Es ist noch etwas Zeit, sich für eine Kandidatur zu entscheiden. Bis Mitte Juni müssen die Bewerbungen eingegangen sein. Und selbstverständlich stehen Pfarrer, Kirchenälteste und die derzeitigen Kirchenvorstandsmitglieder in der Zwischenzeit als Ansprechpartner für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. Nur etwas Mut!

Jedes Gemeindeglied, ab dem 18. Lebensjahr darf sich zur Wahl stellen! Ich könnte mir die Arbeit eines verjüngten, vielleicht gar aus

mehreren Generationen bestehenden KV als eine durchaus kreative und spannende vorstellten. Immerhin ist es eine besondere Chance und Ehre, aktiv an der Gestaltung des Ge-

meindelebens teilzunehmen! In diesem Sinne: Die Gemeinde braucht DICH, gerade jetzt!

Regina Landgrebe

So wird die Weihnachtsbotschaft lebendig!

„Das Krippenspiel gehört zum Heiligen Abend wie das Salz zur Suppe.“ Das ist eine Binsenweisheit und dennoch war es nicht immer so. Im Mittelalter ist das geistliche Schauspiel und damit auch das Spiel der Weihnachtsgeschichte in Mode gekommen. Aus dem 13. Jahrhundert ist ein Weihnachtsspiel aus Benediktbeuren in lateinischer Sprache überliefert. In diese Zeit gehört auch der Heilige Franz von Assisi, der im Wald von Greccio mit lebenden Tieren ein Krippenspiel aufgeführt haben soll.

Ein Krippenspiel mit lebenden Tieren wäre sicher etwas besonderes, aber so weit gingen die Überlegungen nicht, als wir uns daran machten, die Krippenspiele in Immenhausen und Mariendorf vorzubereiten. Mit den Mitarbeiterinnen hier wie dort wurde ein Termin für das erste Treffen vereinbart, und ich war zugegebenermaßen ein bisschen skeptisch, weil ich es anders kannte. Tatsächlich kamen zwei tolle Spielgruppen zusammen mit sehr engagierten Mitspielerinnen und Mitspielern, für die es geeignete Stücke zu finden galt. Das stellte sich als gar nicht so schwierig heraus. In Mariendorf war ein klassisches Weihnachtsspiel genau das richtige, in Immenhausen entschied sich das Team für ein Spiel, das die Weihnachtsgeschichte in das Wohnzimmer eines älteren Paares verlegt, aus dessen Schrank die Krippenfiguren nach und nach



herauspurzeln. Mit viel Leidenschaft und unterstützt von etlichen Eltern wurden die beiden Spiele eingeübt, Requisiten und Kostüme zusammengetragen. Zur Generalprobe in der Woche vor dem 4. Advent war die Spannung groß. So muss es sein. Ein wenig machte uns die Technik Sorgen, sollte doch in der großen Stadtkirche in Immenhausen auch im letzten Winkel das Spiel der Kinder gut zu verstehen sein. Ganz ist uns das nicht gelungen, wir werden daran arbeiten müssen, aber beide Spiele waren in ihrer Unterschiedlichkeit etwas besonders und sind gut gelungen, haben den Besucherinnen und Besuchern eindrucksvoll die Weihnachtsgeschichte nahe gebracht.

Ein großes Dankeschön sei darum an dieser Stelle noch einmal allen Mitspielerinnen und Mitspielern gesagt, den Eltern, die uns bei Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben, sowie den beteiligten Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden, ganz besonders den Spielleiterinnen, Carmen Rittner-Hum-

burg und Linda Kobsa in Immenhausen, Regina Landgrebe in Mariendorf. Ich bin jetzt schon neugierig, wie es in diesem Jahr sein

wird, wenn wir uns wieder an die Vorbereitung des Krippenspiels machen.

Pfr. Heinz-Herbert Ley

Bernd Brencher - 25 Jahre Kastenmeister



1977 wurde Bernd Brencher als 26-jähriger Mann in den Kirchenvorstand Immenhausen gewählt. Er kam aus der Jugendarbeit, die damals noch unter dem Dach CVJM beheimatet war. Viele, die damals in der Jugendarbeit aktiv waren, sind noch heute engagierte und interessierte Gemeindeglieder. Das zeigt, wie wichtig gute Jugendarbeit war und ist. Bernd Brencher gehörte dann auch zu denen, die sich bereit fanden, in der Leitung der Gemeinde Verantwortung zu übernehmen, zunächst im KV und seit dem 1. Januar 1994 auch als Kastenmeister. Kastenmeister, so heißt bis heute, der bzw. diejenige, der/die sich vor Ort um die Finanzen der Kirchengemeinde kümmert, und u.a. Abrechnungen und Einzahlungen von Kollekten vornimmt. Das sind Tätigkeiten, die oft nur von ganz wenigen wahrgenommen werden, die aber doch ganz regelmäßig und gewissenhaft getan werden

müssen. Schließlich ist in Immenhausen jeden Sonntag Gottesdienst, und dann sind auch regelmäßig die Kollekten zu zählen, die Buchführung zu machen und die Überweisungen an das Kirchenkreisamt zu tätigen. Auch die Abrechnung von Vorschüssen und Rechnungen (z.B. für Gemeindefeste) gehört dazu.

Am Silvesterabend 2018 wurde Bernd Brencher für diese lange Zeit seiner Tätigkeit geehrt. Die Pfarrer Heinz-Herbert Ley und Eckhard Becker sprachen im Namen der Kirchengemeinde ihren Dank aus und überreichten ein kleines schmackhaftes Präsent. Um Missverständnissen vorzubeugen: Bernd Brencher übt dieses Amt auch weiterhin, getragen vom Vertrauen des Kirchenvorstandes, aus.

Eckhard Becker

Jahresspende im Herbst 2018: 7.895,00 €

Im Einzelnen:

- Kinder- und Jugendarbeit einschl. Mitarbeiterschulung, 3.512,50 €
- Unterhaltung der Kirche St. Georg einschl. Orgel und Glocken 4.382,50 €

In den beiden Summen sind je zur Hälfte die Spenden enthalten, die keinem Spendenzweck zugeordnet waren.

Wir sind sehr dankbar, dass sich wieder viele Gemeindeglieder an der Jahresspenden-Aktion beteiligt und zu dem Ergebnis beigetragen haben.

Wir danken zugleich für weitere Spenden, Kollekten, und Monatsspenden (2. Kollektenteller):

Kinder- und Jugendarbeit (3.182,56 €),

Unterhaltung des Gemeindehauses (1.991,04 €),

Kirche und Orgel (1.292,33 €)

Konfirmandenarbeit und Ausbildung der Mitarbeiter in der Jugendarbeit (664,52 €)

Zur Erhaltung unserer Kirche gehört auch von Zeit zu Zeit die Reinigung der Dachrinnen.





Vier Glocken hängen in unserem Kirchturm. Bei zwei Glocken waren die Klöppel so stark beschädigt, dass sie ausgetauscht werden mussten.

Nach der Renovierung hat der große Saal im Gemeindehaus ein neues Gesicht.



Schaden an der Klöppelkugel



Das Gerüst für die Reinigung des Deckengewölbes steht bereit.



Lachen oder Weinen Wird gesegnet sein

*Liebe Frauen
wir laden herzlich ein
zum Frühstück
für Frauen!*

*Alles ist vorbereitet
und Sie können genießen!*



Schmuntzelstein:

*Ich schenk` dir einen Schmuntzelstein-
Schau her, er lacht dich an,
er passt in jede Tasche rein,
und stupst dich manchmal an.*

*Wenn`s Leben mal nicht ganz so leicht,
er nicht von deiner Seite weicht.
Dann schau ihn an und werde heiter,
das Leben geht gleich leichter weiter.*

*So hilft er dir an trüben Tagen.
Und will mit seinem Schmuntzeln sagen:
Nach Regen da kommt Sonnenschein,
den lasse in dein Herz hinein.*

*Lachen und Weinen sind zwei
Kraftquellen, die uns Menschen
auszeichnen, miteinander verbinden
und befreiende Wirkung haben.*

*Lassen Sie uns an diesem Vor-
mittag diesen beiden emotionalen
Ausdrucksweisen nachspüren und
frohgelaut ab 11.30 Uhr die Wahl
zur Delegierten der Landesfrauen-
konferenz durchführen.*

..... 😊😊😊

*Haben Sie Interesse an kirchlicher
Frauenarbeit und möchten sich in
Kirche für die Interessen und Bedürf-
nisse von Frauen einsetzen?*

*Wollen Sie sich mit engagierten
Frauen über Werte und Lebensfra-
gen im Kontext christlicher Lebens-
gestaltung austauschen?*

*Möchten Sie im Rahmen einer
Zukunftswerkstatt Arbeit und
Struktur der Landesfrauenkonferenz
neu gestalten und ausrichten?*

*Dann kandidieren Sie als Delegierte
oder stellvertretende Delegierte in
Ihrem Kirchenkreis*

*Samstag: 13 April 2019, 9.30 Uhr
Hofgeismar, Brunnenstr. 26
Gemeindehaus
Anmeldung bei Marianne Becker
05673-1250*

Schlachteessen - eine alte Tradition.

Zum wiederholten Male fand in unserem Gemeindehaus ein „Schlachteessen“ statt.

Wir Nordhessen und unsere Schlachteessen sind so eine Sache. Aber was wir am vergangenen Freitag qualitativ erlebt haben, ist nennenswert.

Es gab eine reichliche Auswahl an frischen und leckeren Speisen aus dem Hause Schönwaldt in Simmershausen: Schweinebauch, Gehacktes, Bratwurst, Blut- und Leberwurst und Sülze. Dazu wurden Brot und Sauerkraut angeboten. Als besonderen Leckerbissen gab es gefüllten Schweinemagen. Wer hier nicht satt wurde, ist selber Schuld.

Dass zur Verdauung neben den sonstigen Getränken auch das eine oder andere Schnäpschen gereicht wurde, ist schon aus Tradition



untrennbar mit solchen „Schlachtefesten“ verbunden.

Die diversen Durstlöcher sowie die Atmosphäre im Gemeindehaus sorgten für eine gesellige Stimmung der Anwesenden. Leider war die Beteiligung diesmal nicht so groß wie in den vergangenen Jahren.

Und ganz selbstverständlich sorgten wieder einige Mitglieder des Kirchenvorstandes und ihre Angehörigen für einen reibungslosen Ablauf.
Bärbel Neumann

Wir danken ganz herzlich allen, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, dass bei der Brot für die Welt-Aktion 2018 in der Advents- und Weihnachtszeit 4.307,94 zusammengekommen sind.

Philippstift: Gottesdienste im Pflegeheim

17.03.2019	09.45 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Becker
18.04.2019	17.00 Uhr	mit Abendmahl	Pfr. Becker
28.04.2019	09.45 Uhr	Gottesdienst	Lekt. Neumann
19.05.2019	09.45 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Wollert

Jeden 4. Donnerstag im Monat 16.00 Uhr Andacht,
Lektor T. Althaus, Lektor W. Neumann

GOTTESDIENSTPLAN VOM 10.03.19 - 10.06.19

Tag	Immenhausen	Mariendorf	Mönchehof	Hohenkirchen
10.03.19 Invokavit	11.00 Uhr, Ley	17.00 Uhr, Taizé-Gebet, Ley, Gemeindehaus	11.00 Uhr Schneider- Wölfinger	9.30 Uhr Schneider- Wölfinger
17.03.19 Reminiscere	11.00 Uhr, Wollert, Tauf- erinnerungsgottes- dienst mit Taufen		11.00 Uhr Vorstellung der Espenauer Konfirmand*en 2019 in Hohenkirchen, Hermann	
24.03.19 Okuli	11.00 Uhr, Ley, Vorstellungs- gottesdienst der Konfirmanden*innen in der St. Georgskirche		11.00 Uhr Hermann	9.30 Uhr Hermann
31.03.19 Lätare	11.00 Uhr Becker	9.30 Uhr Becker, Gmdhs.	9.30 Uhr Hermann	11.00 Uhr Gottesdienst der Vorkonfirman- den, Hermann
07.04.19 Judika	18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Taufe der Konfis, St. Georgskirche, Ley		11.00 Uhr Wollert	9.30 Uhr Wollert
14.04.19 Palmarum	11.00 Uhr Abendmahl zur Goldenen Kon- firmation, Ley	9.30 Uhr Neumann Gemeindehaus	9.30 Uhr Hermann	11.00 Uhr Hermann
18.04.19 Gründon- nerstag	18.30 Uhr Abendmahl Becker		16.30 Uhr Abendmahl Hermann	19.00 Uhr Abendmahl Hermann
19.04.19 Karfreitag	11.00 Uhr Ley	9.30 Uhr Ley	10.00 Uhr Wollert	15.00 Uhr Andacht zu Jesu Todesstunde Wollert
21.04.19 Oster- sonntag	6.00 Uhr Osternacht mit Taufen und Abendmahl, Becker		6.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl Hermann	
21.04.19 Osters- onntag	11.00 Uhr mit Abendmahl Ley	9.30 Uhr mit Abendmahl Ley	11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Team in Mönchehof, Hermann	
22.04.19 Oster- montag	11.00 Uhr Wollert	9.30 Uhr Wollert	9.30 Uhr mit Abendmahl, Ley	11.00 Uhr mit Abendmahl, Ley

Tag	Immenhausen	Mariendorf	Mönchehof	Hohenkirchen
28.04.19 Quasimodogeniti	11.00 Uhr, Neumann		11.00 Uhr Schäferberg Wollert	9.30 Uhr Wollert
05.05.19 Misericordias Domini	10.00 Uhr, Ley Konfirmation in Immenhausen		9.30 Uhr Hermann	11.00 Uhr Hermann
11.05.19 Samstag			19.00 Uhr Konfirmationsabendmahl in Hohenkirchen, Hermann	
12.05.19 Jubilate	11.00 Uhr Althaus	9.30 Uhr Konfirmation in Mariendorf Ley	11.00 Uhr Konfirmation in Hohenkirchen Hermann	
18.05.19 Samstag			19.00 Uhr Konfirmationsabendmahl in Mönchehof, Hermann	
19.05.19 Kantate	11.00 Uhr Wollert		9.30 Uhr Konfirmation in Mönchehof Hermann	
26.05.19 Rogate	11.00 Uhr, Ley Taufgottesdienst	9.30 Uhr Ley	11.00 Uhr Wollert	9.30 Uhr Wollert
30.05.19 Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest St.Georgskirche Immenhausen, Ley		11.00 Uhr Hermann	
02.06.19 Exaudi	18.30 Uhr Abendgottesdienst, Althaus		11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Team in Hohenkirchen, Hermann	
09.06.19 Pfingstsonntag	11.00 Uhr mit Abendmahl Wollert	9.30 Uhr mit Abendmahl Wollert	9.30 Uhr mit Abendmahl Hermann	11.00 Uhr mit Abendmahl Hermann
10.06.19 Pfingstmontag	11.00 Uhr Hermann	9.30 Uhr Hermann	11.00 Uhr Wollert	9.30 Uhr Wollert

17. März 2019 / 19.00 Uhr – Felix Reuter DIE VERFLIXTE KLASSIK in der St. Georgskirche in Immenhausen



Am 17.3.2019 um 19:00 Uhr gastiert der Pianist, Musikkomödiant und Improvisationskünstler Felix Reuter in der Kirche St. Georg in Immenhausen.

Mit dem Konzert „DIE VERFLIXTE KLASSIK“ bietet Felix Reuter exzellente Unterhaltung auf höchstem Niveau von Komödie und klassischer Musik. Er spielt keine fertigen Kompositionen, sondern improvisiert die Musikgeschichte von 300 Jahren und plaudert dabei auf das Angenehmste.

Man erfährt die Verwandtschaft von Rock`n`Roll von Mozart und lacht über die tausend Schlüsse von Beethoven.

KLASSIK IST VERSTAUBT? – KEINESFALLS!

Felix Reuter belehrt nicht, er unterhält. Evergreens, die jeder mitpfeifen kann, entdeckt er plötzlich in völlig anderen Werken wieder. Von der Werbung zur Symphonie oder vom Musical zu Bach. Unterhaltsamer kann es nicht sein, Musik zu entdecken und erstaunliche Geschichten zu erfahren.

Eintritt: Vorverkauf 29,60 €, Abendkasse 30,00 €

18. Mai 2019 - Peter ORLOFF und der SCHWARZMEER KOSAKEN-CHOR in der St. Georgskirche in Immenhausen



Den Abschluss des Konzerthalbjahres gestaltet Peter Orloff mit dem Schwarzmeer Kosaken-Chor am 18. Mai 2019 um 19.00 Uhr in der St. Georgskirche.

Peter Orloff hat verschiedene Karrieren durchlebt. Mit 14 Jahren hat er bereits in dem Kosakenchor seines Vaters gesungen. Mit dieser Verbindung zur Musik startete er danach eine Solokarriere als Musiker und Komponist. Die erste Schallplatte wurde 1967 veröffentlicht. Weitere Alben folgten, inklusive über 20 Charts-Erfolgen. Der Titel „Mädchen für immer“ ist sein bis heute erfolgreichster selbst gesungener Hit.

Peter Orloff trat neben zahlreichen Fernsehsendungen auf und war als Texter und Komponist für hochkarätige Künstler tätig.

Mit großer Freude und Motivation ist Peter Orloff in 1993 der ehrenvollen Berufung gefolgt und hat die Leitung der Schwarzmeer Kosaken übernommen; damit hat er das Lebenswerk seines Vaters Nikolai S. Orloff fortgeführt. **Eintritt: Vorverkauf 24,00 €, Abendkasse 26,00 €**

Zu allen Konzerten können Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen in Immenhausen (Bleistift und Salon Arend), Hofgeismar (Bücherstapel) und bei dem HNA-Ticketservice in der Kurfürstengalerie Kassel erworben werden.

Großer Beifall für die „himmlische Nacht der Tenöre“ in der St. Georgkirche.



Zu erleben waren am 30.12.2018 allesamt Protagonisten aus Bulgarien, als Hauptdarsteller überzeugten Georgi Dinev, Andreas Mirchev und Aleksandra Krunev und präsentierten einen bunten Melodienreigen, darunter Opern-Evergreens und italienische Lieder. Aber dargeboten wurden auch das „Ave Maria“ von Bach, das Johann-Strauß-Schmankerl „Als flotter Geist“ und besonders ausdrucksvoll das russische Lied „Schwarze Augen“.

Es begleiteten zwei Geigerinnen, einer Cellistin und eine Keyboard spielende Pianistin, welche mit rein instrumentalen Titeln ebenfalls begeisterten. Charmant durch den Abend führte Zoya Balkandhieva und gab mit ihrer Moderation interessante Erläuterungen.

Nach einhelliger Resonanz der Besucher handelte es sich um ein gelungenes Konzert mit „himmlisch guten Darstellern“. Nach lang anhaltendem Applaus beendete die dritte Zugabe „O sole mio“ einen gelungenen aber auch anspruchsvollen Konzertabend.

Bernd Brencher

Evang.-ref. Kirchengemeinden Immenhausen und Mariendorf

Immenhausen I: Pfarrer Eckhard Becker
Kampweg 17, Tel.: 1250

Immenhausen II und Mariendorf:
Pfarrer Heinz-Herbert Ley
Kampweg 17, Tel.: 4275

Pfarrerin im Kirchspiel
Pfarrerin Renate Wollert
05677-9210062

Jugendarbeiter
Arne Marinelli
0177 2634 743
Arne.Marinelli@ekkw.de

Gemeindebüro: Kampweg 17
Tel.: 1250, 4275
Fax: 92 04 32

E-mail: Pfarramt@evkim.de
Homepage: www.evkim.de

Ev. Gemeindehäuser:
Immenhausen, Kampweg 17
Mariendorf, Paul-du-Ry-Str. 2

Spendenkonten:

Kirchengemeinde Immenhausen:

Volksbank Kassel Göttingen
Iban: DE38 5209 0000 0163 3204 01
Bic: GENODE51K51

Stadtparkasse Grebenstein
Iban: DE29 5205 1877 0000 3991 70
Bic: HELADEF1GRE

Kirchengemeinde Mariendorf:

Stadtparkasse Grebenstein
Iban: DE11 5205 1877 0000 4427 56
Bic: HELADEF1GRE

Offener Jugendtreff Immenhausen

Seit 2018 trifft sich der offene Jugendtreff einmal im Monat im Jugendraum des evangelischen Gemeindehauses Immenhausen.

Im Herbst sind wir noch öfter raus gegangen und haben beispielsweise Fußball gespielt. In der kalten Jahreszeit spielen wir nun eher Kicker oder Billard. Wir hören Musik, die die Teens mögen und lachen zusammen.



Neben der schönen Gemeinschaft ist der Jugendtreff auch ein Ort, bei dem man entspannen (chillen) kann und nicht irgendetwas leisten muss. Genauso soll den Jugendlichen in diesem Rahmen für Dinge Gehör geschenkt werden, die sie bewegen.

Herzliche Einladung für alle ab 13 Jahren!
Geöffnet ist zwischen 16:30 – 19:00 Uhr.

Jugendkreis Holzhausen

Die nächsten Treffen sind am: 27.03.19 /
10.04.19 / 22.05.19

Im 14-tägig stattfindenden Jugendkreis gibt es ein geplantes Programm. Neben dem jeweiligen Programmpunkt spielen wir Verschiedenes, singen manchmal zusammen Lieder, hören eine Andacht oder machen eine Bibelarbeit. Dabei soll es Raum zur Diskussion, zum Fragen-Stellen und Nachdenken geben. Letztens hatten wir den ersten von drei Harry-Potter-Mottoabenden, bei dem wir unter anderem einen Zauberstab bekommen haben und Quidditch nachgespielt haben.



Außerdem spielen wir gerade jedes Mal zusammen Werwolf, was allen viel Spaß macht. Wenn Du 13+ bist und Lust hast vorbeizukommen, bist Du herzlich Willkommen.

Kochen Global in Immenhausen

Hier sind die nächsten Termine. Jeweils ab 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Holzhausen:

08.03.2019:
Harry-Potter-
Mottoabend 3
22.03.2019:
Koch-Duell
05.04.2019:
Activity



Ferenspiele 2019

– Die Lieblingszeit der Teamer

Bald ist unsere Lieblingszeit im Jahr wieder da. Für uns Teamer ist das nicht Weihnachten, sondern die erste Woche der hessischen Sommerferien. Denn dann sind endlich wieder Ferienspiele. Vom 1. Juli bis zum 5. Juli werden wir gemeinsam mit über achtzig Kindern eine Woche mit Spiel und Spaß im Loh verbringen.

Anmeldungen wird es ab den Osterferien geben. Sie sind in Immenhausen am einfachsten im Gemeindehaus oder auf unserer Facebookseite zu erhalten. Doch keine Angst, auch in vielen Geschäften wird die Anmeldung ausliegen, und auch in der Schule wird es sie geben.

Wir stecken schon mitten in der Planung und hoffen den Kindern eine schöne Zeit bereiten zu können. Viele werden sich nun fragen, was unser diesjähriges Thema ist, nun - das bleibt erstmal noch unser Geheimnis. Wir können es kaum noch erwarten und hoffen, eine Menge Kinder in der ersten Sommerferienwoche im Loh begrüßen zu dürfen.

Lena Aßhauer.

Nachruf



**Die Kirchenband Immenhausen
nimmt Abschied von**

Bernd Winkler

der am 29.11.2018 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren verstarb.

Aus einer musikalischen Projektgruppe entwickelte Bernd ab 2012 gemeinsam mit Pfarrer Reinhard Runzheimer eine Band, die bereits im November 2017 ihr 5jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumskonzert feiern konnte. Unzählige Auftritte zu Gottesdiensten, Gemeindefesten, Konfirmationen, etc. unter seiner

organisatorischen und musikalischen Leitung haben die Kirchenband in all den Jahren zu einem festen Bestandteil des kirchlichen Lebens der evangelischen Kirchengemeinde Immenhausen gemacht.

Wir erinnern uns in großer Dankbarkeit an unseren „Chef und Freund“ und sein erfolgreiches Wirken. Sein liebenswürdiges und ausgleichendes Wesen fehlt in unserer Mitte.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kirchenband Immenhausen

Auch die Kirchengemeinde trauert um den „Chef“ der Kirchenband

Bernd Winkler wurde 20.11.1949 in Barsinghau bei Hannover geboren. Ausbildung und Berufswahl führten ihn über viele Stationen nach Immenhausen. So wurde er Berufsschullehrer und Oberstudienrat an der Max-Eyth-Schule in Kassel. Als Fachlehrer für Karosserie- und Fahrzeugtechnik schrieb er mit an Fachliteratur, unterrichtete an der Abendschule und nahm auch Prüfungen in der JVA ab.

In Kassel lernte er 1987 seine zweite Frau kennen. 1990 wurde geheiratet, 1993 zogen die beiden dann nach Immenhausen. Über seine Frau und die beiden Kinder intensivierte sich sein Kontakt zur Kirchengemeinde. Der Projektchor, der bereits seit einigen Jahren die Gemeindefeste an Christi Himmelfahrt mitgestaltete, fand

in Bernd Winkler einen engagierten und hoch talentierten musikalischen Mitstreiter. Auf sein Betreiben hin wurde aus dem einstigen Projektchor die Kirchenband, die sich ab 2012 dann auch ganzjährig vierzehntägig zu Übungsstunden zusammenfand.

Mit den nun regelmäßigen Übungsstunden nahm auch das Repertoire und die Bekanntheit der Kirchenband zu. Auftritte gab es bei verschiedensten gottesdienstlichen Anlässen in und außerhalb Immenhausens.

Als Kirchengemeinde schließen wir uns den Worten der Kirchenband an: Wir erinnern uns in großer Dankbarkeit an

Bernd Winkler und sein erfolgreiches Wirken. Sein liebenswürdiges und ausgleichendes Wesen fehlt in unserer Gemeinde.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie. Als Christinnen und Christen dürfen wir Bernd Winkler, seine Familie und uns alle in Gottes Hand wissen. Das kann uns Trost und Halt geben. Unsere Zeit, reicht als Zeit in Gottes Hand bis in die Ewigkeit Gottes hinein.

Die Kirchengemeinden Immenhausen
und Mariendorf

Die Pfarrer Eckhard Becker und
Heinz-Herbert Ley





Die evangelische
Kirchengemeinde
Mariendorf
lädt herzlich ein zum

Taizé-Gebet

am 10. März 2019 um 17 Uhr
im Gemeindehaus Mariendorf



Unter der Anleitung
von Kantorin i. R.
Angelika Großwiele
beginnen wir
mit einem Einsingen.

Nach dem Gottesdienst wird ein kleiner
Imbiss vorbereitet sein.

Die Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!

(Psalm 34,15)

Taufgottesdienste 2019

17.03.2019	11.00 Uhr	Pfrin. Wollert	Tauferinnerungsgottesdienst
21.04.2019	06.00 Uhr	Pfr. Becker	Osternachtsgottesdienst
26.05.2019	11.00 Uhr	Pfr. Ley	
23.06.2019	11.00 Uhr	Pfrin. Wollert	
14.07.2019	11.00 Uhr	Pfr. Ley	
11.08.2019	11.00 Uhr	Pfr. Ley	Waldgottesdienst Mariendorf
15.09.2019	11.00 Uhr	Pfrin. Wollert	
20.10.2019	11.00 Uhr	Pfr. Becker	
15.12.2019	11.00 Uhr	Pfrin. Wollert	

Impressum

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinden Immenhausen und Mariendorf

Kampweg 17, 34376 Immenhausen, Tel. (05673) 1250

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 16. Mai 2019



GERADE JETZT ✂



Kirchenwahl 22.09.2019

